

Bayern-Personal

München. Lukas Podolski will vom FC Bayern zurück nach Köln. Im Sommer könnte er nach Artikel 17 des FIFA-Transferstatuts wechseln – gegen den Willen seines Vereins. Die Bayern bekämen von den Gerichten gut fünf Millionen Euro Entschädigung zugesprochen. Gekostet hat Poldi das Doppelte. Es wäre ein Präzedenzfall. In Deutschland hat sich noch kein Spieler auf Artikel 17 berufen. Bayern-Manager Uli Hoeneß will es ganz sicher nicht soweit kommen lassen und kann sich »mittlerweile gut vorstellen«, daß Poldi »zum Saisonende geht«. Ersetzen könnte ihn Mario Gomez, erklärte Hoeneß am Sonntag. Stunden vorher hatte sich der Wurstfabrikant in einem Nobelhotel mit einem Mittelfeldspieler getroffen, der im Sommer für 14 Millionen Euro von Zenit St. Petersburg kommen könnte: Anatoli Timoschtschuk (Ukraine). Und weil er gerade bei Personalien war, äußerte sich Hoeneß auch über seine Nachfolge, die bis Ende 2009 geregelt sein muß: »Wir werden keinen Nadelstreifen-Typen holen, der nur auf der Tribüne sitzt.« Bayern ohne Hoeneß? Nun ja: »Sollte ich Präsident werden, werde ich ein sehr aktiver sein.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116649.bayern-personal.html>